Werra-Rundschau
unabhängig · lokal · weltoffen

Am Ende war der Jubel groß: Tobias Brill und der KV Sontra landeten kurz vor Ende der Zweitligasaison einen wichtigen Heimsieg. FOTOS (4): MARVIN HEINZ

Sontra übersteht den Nerventest

KEGELN Zweitligist Blau-Weiß Sontra besiegt Langenfeld/Solingen im vorletzten Heimspiel

Sontra – Durchatmen an der Johnstraße. Der Kegelverein Blau-Weiß Sontra hat das vorletzte Heimspiel der 2. Bundesliga Nord gegen die SK Langenfeld/Solingen am Wochenende mit 3:0 für sich entschieden und sich damit vor dem letzten Spieltag in Position gebracht. Aktuell rangieren die Sontraer auf Platz sechs und empfangen am kommenden Samstag um 13 Uhr den Tabellenletzten KF Nordhorn zum Saisonfinale.

„Mit einem Einzelwertungspunkt weniger wäre das Spiel gekippt, wir hätten einen Punkt abgegeben und wären von Langenfeld/Solingen überholt worden, inklusive Abstieg auf einen Playdown-Platz. Das war ein Spiel auf Messers Schneide", bilanzierte Sportwart Joachim Gerlach.

Gleichzeitig eröffnet der Heimsieg neue Perspektiven: Mit einem weiteren Erfolg gegen Nordhorn ist sogar noch Rang vier und damit der Sprung in die Aufstiegsplayoffs möglich. Die Konkurrenz ist unter Zugzwang. Die SK Mülheim (4.) trifft beim Ligaprimus Recklinghausen an, während die SK Heiligenhaus II (5.) beim Tabellenzweiten in Hiefeld gastiert. Beide Topteams werden alles investieren, um ihre Playoff-Positionen abzusichern: „Die Konstellation spielt uns in die Karten. Aber zuerst müssen wir unsere Hausaufgaben zu Hause gegen Nordhorn erledigen."

Im Mittelblock unterstrich Torben Möller seine Rolle als verlässlicher Leistungsträger für den KV Sontra.

Andreas Schad war am Samstag nicht ganz so gut drauf und nicht zufrieden mit sich.

2. Bundesliga Nord: KV Blau-Weiß Sontra – SK Langenfeld/Solingen 3:0 (48:30; 5308:5137). Im Startblock setzte Tobias Brill früh das Signal auf Angriff. Mit starken 236 Holz auf Bahn vier, 228 auf Bahn eins und 226 auf Bahn drei legte er die Basis. Trotzdem war er mit 903 Holz und zwölf Einzelwertungspunkten am Ende eher selbstkritisch: „Viele Würfe waren nicht okay, aber mit dem reinen Ergebnis bin ich zufrieden."

Parallel überzeugte Neustarter Andreas Sekulla mit einer abgeklärten Leistung. Der ehemalige Akteur des ESV Rinnthal/Höheinbach hielt Langenfelds Marko Rittmann (880 Holz) mit 887 Holz in Schach. Im Mittelblock unterstrich Torben Möller seine Rolle als verlässlicher Leistungsträger. Mit 898 Holz sammelte er elf Einzelwertungspunkte. In acht Heimspielen stehen für den 49-Jährigen nun 83 Einzelwertungspunkte zu Buche – kein Spieler ist im Sonntag Team besser.

Immer noch mit von der Partie: Gerhard Mutter, einstiger KVS-Vorsitzender.

Florian Böhm kam bei seinem ersten Heimspiel der Saison mit 848 Holz nicht optimal in den Rhythmus, wodurch die Partie nochmals an Spannung gewann. Im Schlussblock behielt Michael Mutter die Nerven und hielt mit 886 Holz die Konkurrenz auf Distanz. Unerwartet schwer tat sich hingegen Andreas Schad, der in den sieben Heimspielen zuvor einen Schnitt von 891 Holz vorzuweisen hatte. „Das war nicht mein Tag", räumte Schad offen ein. Mit seinen 836 Holz war er am Ende vor allem erleichtert, dass Langenfeld/Solingen die Marke von 30 Einzelwertungspunkten nicht überschreiten konnte.

KVS: Brill 903/12, Möller 898/11, Sekulla 887/10, Mutter 886/9, Schad 836/4, Böhm 848/2.

SK: Rittmann 880/8, Perez 867/7, Thomas 864/6, Grohmann 863/5, Springer 848/3, Johannes 829/1. MARVIN HEINZ

Zwei Siege in drei Tagen für KV Sontra II

Sontra – Die zweite Mannschaft des Kegelvereins Blau-Weiß Sontra hat innerhalb von nur drei Tagen zwei Siege in der Hessenliga eingefahren. Nach einem 2:1-Heimsieg am vergangenen Donnerstagabend gegen den KSV Baunatal folgte am Samstagabend ein souveräner 3:0-Erfolg gegen Blau-Weiß Kirberg. Mit nun 21 Punkten aus 16 Spielen rangiert Sontra II auf dem dritten Tabellenplatz in Hessens höchster Spielklasse. Am kommenden Wochenende gastiert Sontra beim Ligaprimus in Neuhof, ehe am 21. Februar die Saison mit einem Heimspiel gegen KSV GH Gießen-Buseck ihr Ende findet.

KV Blau-Weiß Sontra II – KSV Baunatal 2:1 (43:35; 5011:4966). Im Nachholspiel am Donnerstagabend konnte Michael Mutter eingesetzt werden und unterstrich mit starken 893 Holz seine Klasse. Florian Böhm überzeugte mit elf Einzelwertungspunkten und 863 Holz und empfahl sich damit für höhere Aufgaben. Hessenliga-Luft schnupperte zudem Juniorenspieler Marlon Langer, der mit 779 Holz ein respektables Ergebnis erzielte.

KVS II: Mutter 893/12, Böhm 863/11, Beck 857/10, Langer 839/7, Hofmann 780/2, Ma. Langer 779/1.

KV Blau-Weiß Sontra II – Blau-Weiß Kirberg 3:0 (48:30; 5024:4620). Dass Moritz Gerlach das Zugpferd der zweiten Mannschaft ist, bewies er am Samstagabend eindrucksvoll mit 871 Holz. Im Schnitt lieferte Gerlach auf der Heimbahn starke 877 Holz ab. Felix Möller, der bereits in der vergangenen Saison in den Aufstiegs-Playoffs zur Bundesliga eingesetzt wurde, lag mit 848 Holz voll im Soll. Sportwart Joachim Gerlach zog ein klares Fazit: „Am Ende haben wir die drei Punkte aufgrund eines einzigen Einzelwertungspunktes mehr eingefahren."

KVS II: M. Gerlach 871/12, Fe. Möller 848/10, S. Brill 843/9, Mi. Langer 837/8, Deist 820/6, Beck 783/5. mhz

Zugpferd vom KV Sontra II: Moritz Gerlach. FOTO: MARVIN HEINZ

KEGELN: ALLE ERGEBNISSE VOM VERGANGENEN WOCHENENDE

2. Bundesliga Nord Schere

Sontra – Langenfeld/S.	48:30
SK Mülheim – KF Nordhorn	52:26
Dillenburg-H. – Heiligenhaus II	46:32
TG Emsdorf – Gelsenkirchen	48:30
Greste-Lage – SC Recklinghausen	45:33

1. SC Recklinghausen	17	716	38
2. TG Hiefeld	17	715	38
3. Gelsenkirchen	17	721	32
4. SK Mülheim	17	692	30
5. Heiligenhaus II	17	676	27
6. Sontra	17	678	27
7. Langenfeld/S.	17	658	22
8. Greste-Lage	17	650	22
9. KF Nordhorn	17	571	11
10. Dillenburg-H.	17	557	11

Hessenliga Männer Schere

BW Sontra II – KSV Baunatal	43:35
KSG Neuhof – Großen-Buseck	53:25
KSV Baunatal – Höchstbach-Romb.	53:25
Wetzlar – GF Wildecker Tal	43:35
Mittelhessen – Heuchelheim	54:24
BW Sontra II – BW Kirberg	48:30
KSG Neuhof – Wetzlar	53:25

1. KSG Neuhof	16	773	28
2. Mittelhessen	16	679	23
3. BW Sontra II	16	668	21
4. KSV Baunatal	16	636	25
5. BW Kirberg	16	639	20
6. Heuchelheim	16	686	20
7. Großen-Buseck	16	670	23
8. Höchstbach-Romb.	16	686	17
9. Wetzlar	16	664	11
10. GF Wildecker Tal	16	690	9

VL N/O Schere Männer Hessen

GH Bommern – SKS Fulda	21:15
KSG Werratal – Herfa	16:20
KSG Neuhof II – KSG Kassel	22:14
BW Sontra III – TSV Sibe	26:11

1. BW Herfa	13	277	20:17
2. GH Bommern	13	267	25:8
3. SKS II Fulda	13	227	24:6
4. BW Sontra III	13	232	22:4
5. KSG Werratal	13	243	20:1
6. TSV Sibe	13	336	10:3
7. KSG Neuhof II	13	211	11:10
8. KSG Kassel	13	172	1:17

Bezirksoberliga N/O Schere

BW Großalmerode – KSG Werratal II	14:22
GF Fulda – KSV Baunatal II	26:10

1. KSG Werratal II	10	213	20
2. Höchstbach-Romhausen II	9	139	18
3. GF Fulda	9	173	17
4. BW Großalmerode	9	164	12
5. Wildecker Tal II	10	155	8
6. KSV Baunatal II	9	139	6

BZL N/O Schere

TSV Sibe II – KSG Werratal III	10:17
KSC Melsungen – Höchstbach-Romhausen III abgs.	
BW Sontra IV – TSV Hilden	24:13

1. BW Herfa III	9	187	20:8
2. BW Sontra IV	9	176	20:5
3. KSG Werratal III	9	162	16:8
4. Höchstbach-Romhaus. III	9	165	12:8
5. TSV Sibe II	10	166	9:6
6. TSV Hilden	10	131	3:17
7. KSC Melsungen e.g.	9	0	0:0

A Liga N/O Schere

KSG Werratal IV – BW Herfa III	10:18
KSG Neuhof III – TSV Sibe II	14:22
BW Sontra II – Großalmerode II	23:13

1. BW Herfa III	10	206	21:6
2. BW Sontra II	10	185	20:5
3. KSG Werratal IV	8	151	12:2
4. TSV Sibe III	9	156	11:1
5. BW Großalmerode II	7	127	11:2
6. KSG Neuhof III	8	102	2:10
7. Wildecker Tal III e.g.	0	0	0:0